

Kurzprotokoll

über die Vollversammlung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer

vom 13. Dezember 2021, 9 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 5. Juli 2021
3. Voranschlag der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer für das Jahr 2022
4. Festlegung
 - des Hebesatzes der Landwirtschaftskammerumlage und des Grundbetrages gemäß § 29 NÖ LWKG,
 - sowie des Kammerbeitrages gemäß § 30 NÖ LWKG
5. Bericht des Präsidenten über die Lage der Land- und Forstwirtschaft
6. Diskussion

Anwesend sind:

Landeskammerräte:

Liane Bauer	Josef Handl	Ing. Andreas Pum
Andreas Boigenfürst	Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl	Ing. Julius Schauerhuber
Karl Braunsteiner	Anita Heigl	Ing. Richard Schober
Franz Xaver Broidl	Dipl.-Ing. Daniel Heindl	Martin Steiner
Hubert Buchinger	Harald Hochedlinger	Birgit Sterkl
Ing. Johannes Denner	Herbert Hochwallner	Ing. Robert Strohmaier
Andreas Ehrenbrandtner	Ing. Viktoria Hutter, BSc	Bettina Trapl
Franz Fischer	Josef Laier	Gregor Übellacker
Martin Frühwirth	Diana Müller, BA	Franz Weingartshofer
Paul Glaßner	Dr. Andreas Leidwein	Michaela Zuschmann
Annette Glatzl	Hannes Neidl	
Josef Haider	Ing. Christian Pleßl	

Kammerpräsidium und -direktion:

Präsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager	Kammerdirektor DI Franz Raab
Vizepräsidentin Andrea Wagner	Kammerdirektor-Stv. Dr. Martin Jilch
Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr	Direktor DI Ernst Großhagauer
	DI Manfred Steinkellner

Entschuldigt:

Präs. Abg. z. NR Irene Neumann-Hartberger
Präs. ÖkR DI Felix Montecuccoli
Präs. Ing. Reinhard Zöchmann

TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Präsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager eröffnet die Vollversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Frau Hofrätin Dr. Susanne Gyenge sowie die anwesenden Landeskammerrätinnen und Landeskammerräte.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 5. Juli 2021

Das vorliegende Protokoll der Vollversammlung vom 5. Juli 2021 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3) Voranschlag der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer für das Jahr 2022

Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr stellt den Budgetvoranschlag 2022 vor.

Die Abstimmung über die Annahme des Voranschlages erfolgt im Anschluss an die Diskussion unter Tagesordnungspunkt 6.

TOP 4) Festlegung

- **des Hebesatzes der Landwirtschaftskammerumlage und des Grundbetrages gemäß § 29 NÖ LWKG,**
- **sowie des Kammerbeitrages gemäß § 30 NÖ LWKG**

Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr erläutert, dass gemäß § 29 Abs. 3 NÖ LWKG für die Berechnung der Kammerumlage der Grundsteuermessbetrag und der Hebesatz maßgeblich sind. Der Hebesatz ist jährlich von der Vollversammlung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer festzusetzen.

Die bisher festgelegte Höhe des Hebesatzes beträgt 600 %. Es wird vorgeschlagen, denselben Hebesatz auch für das Jahr 2022 zu beschließen.

Für die Festlegung des Grundbetrages gemäß § 29 Abs. 4 NÖ LWKG gilt, dass dieser mit Wirkung ab 1. Jänner eines Folgejahres neu festzusetzen ist, wenn die Höhe der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung um mindestens 5 % gestiegen oder gesunken ist. Da dies nicht der Fall ist, wird vorgeschlagen, den Grundbetrag in unveränderter Höhe von 33,31 Euro für das Jahr 2022 zu belassen.

Für die Festlegung des Kammerbeitrages der Genossenschaften gemäß § 30 NÖ LWKG gilt, dass dieser Beitrag derzeit 4 ‰ der Bemessungsgrundlage (Einheitswert der Betriebsgrundstücke) beträgt. Es wird vorgeschlagen, denselben Satz auch für das Jahr 2022 zu beschließen.

Die Abstimmungen über die Vorschläge betreffend Hebesatz, Grundbetrag und Kammerbeitrag für Genossenschaften erfolgt im Anschluss an die Diskussion unter TOP 6.

TOP 5) Bericht des Präsidenten über die Lage der Land- und Forstwirtschaft

Präsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager geht in seinem Bericht auf die herausfordernden, aktuellen agrar- und interessenspolitischen Themen ein. Im Mittelpunkt standen dabei der GAP-Strategieplan, die rasche Umsetzung der ökosozialen Steuerreform 2022, Maßnahmen für mehr Tierwohl sowie die derzeitige hohe Volatilität der Märkte.

Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf stellt in seiner Wortmeldung klar, dass die Land- und Forstwirtschaft und somit unsere Bäuerinnen und Bauern in dieser schwierigen Zeit, zum Sicherheitsfaktor geworden sind. Folgend geht er auf agrarpolitische Themen wie die GAP-Verhandlungen, die ökosoziale Steuerreform und die Energiewende ein.

TOP 6) Diskussion

Die eingebrachte Resolution des NÖ Bauernbundes wurde im Vorfeld der Vollversammlung an die Landeskammerräte übermittelt. Seitens des Unabhängigen Bauernverbandes (UBV) wurden zehn Anträge eingebracht, wobei im Rahmen der Vollversammlung der erste Antrag von Landeskammerrat Josef Handl verlesen wurde.

In der Diskussion haben sich folgende Landeskammerrätinnen und Landeskammerräte zu Wort gemeldet:

Hubert Buchinger
 Ing. Christian Plessl
 Martin Frühwirth
 Dr. Andreas Leidwein
 Ing. Julius Schauerhuber
 Ing. Andreas Pum
 Martin Steiner
 Anita Heigl
 Paul Glassner
 Franz Fischer
 Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl
 Andreas Ehrenbrandtner
 Herbert Hochwallner
 Ing. Richard Schober

Abstimmungen:

zu TOP 3 – Voranschlag

Der **Voranschlag der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer für das Jahr 2022** in der vorgetragenen Form wird mit **Mehrheit** angenommen.

zu TOP 4 – Festlegung Hebesatz, Grundbetrag und Kammerbeitrag der Genossenschaften

- Festlegung des **Hebesatzes** der Landwirtschaftskammerumlage gemäß § 29 NÖ LWKG für 2022 - wie von Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr vorgetragen - **einstimmige Annahme**.
- Festlegung des **Grundbetrages** gemäß § 29 NÖ LWKG - wie von Vizepräsident Ing. Mayr vorgetragen - **einstimmige Annahme**.
- Festlegung des **Kammerbeitrages der Genossenschaften** gemäß § 30 NÖ LWKG - wie von Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr vorgetragen - **einstimmige Annahme**.

zu TOP 6 – Beschlüsse: Resolution und Anträge

Resolutionsvorschlag des NÖ Bauernbundes

Dieser Vorschlag wird als gemeinsame Resolution der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer **einstimmig** angenommen.

Anträge des Österreichischen Unabhängigen Bauernverbandes:

- Antrag 1: Reparatur der GAP – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 2: Corona-Bonus für Landwirte – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 3: Familien-Bonus – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 4: Erhöhung der Registrierkassenpflichtobergrenzen – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 5: Ausweitung des Waldfonds – Dieser Antrag wird einstimmig dem Ausschuss für Forstangelegenheiten zugewiesen.
- Antrag 6: Novellierung NÖ JagdG und JagdVO – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 7: Corona-Impfschadenentschädigung – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 8: CO₂-Abgeltung in der Landwirtschaft – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 9: Aufklärung - CO₂-UBV-Forderung - fataler Irrweg – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.
- Antrag 10: GAP 23-27 BIO-Mehrleistung aber weniger Leistungsabgeltung – Dieser Antrag findet keine Mehrheit.

Präsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager bedankt sich bei allen Funktionärinnen und Funktionären sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.